

[wirtschaftsanwaelte.at](http://www.wirtschaftsanwaelte.at)

PHH berät Gemeinde Kreuzstetten bei Restrukturierung der Nahwärme Kreuzstetten GmbH - Wirtschaftsanwaelte.at

4 Minuten



Annika Wolf von PHH freut sich über den Deal

Die Marktgemeinde Kreuzstetten hat für die örtliche Nahwärme Kreuzstetten GmbH einen neuen Partner gesucht und ihn in ENGIE Energie GmbH gefunden. Mit 94% wird ENGIE Energie damit Mehrheitseigentümer an der Nahwärme GmbH, die Gemeinde bleibt mit 6% beteiligt. PHH Rechtsanwälte unter der Leitung von Annika Wolf berät die Gemeinde seit 1,5 Jahren im Zusammenhang mit der Restrukturierung und Refinanzierung der Nahwärme Kreuzstetten GmbH. Bei dem Anteilsverkauf wurde die Gemeinde ebenfalls von Annika Wolf vertreten. Bürgermeister Adolf Viktorik hat den Verkauf seitens der Gemeinde verhandelt. Die neuen Partner sind sich einig, die Nahwärme erfolgreich weiterzuführen und die Versorgung der Haushalte in Kreuzstetten mit CO₂ neutraler Wärme weiter auszubauen.

Das örtliche Biomassekraftwerk in Kreuzstetten wurde 2011 erbaut und versorgt derzeit etwa 25 Prozent der Haushalte in der Gemeinde Niederkreuzstetten mit Heizwärme. Die Gemeinde hält derzeit noch 25% der Anteile an der Nahwärme Kreuzstetten GmbH, die übrigen Gesellschafter sind Personen und Unternehmen aus Kreuzstetten. Mit dem Einstieg von ENGIE Energie holt sich die Gemeinde jetzt einen finanzstarken Partner mit langjähriger Branchenexpertise. Die Gemeinde verkauft 19% der Anteile an den Anlagen- und Energiedienstleister, die übrigen Gesellschafter verkaufen alle ihre Anteile. Damit ist ENGIE Energie mit 94% Mehrheitseigentümer der Anlage, die Gemeinde bleibt weiterhin mit 6% beteiligt. Neuer Geschäftsführer wird Peter Stieger.

ENGIE Energie ist ein österreichisches Unternehmen und versorgt mit über 300 Anlagen Kunden im städtischen, vor allem aber auch im ländlichen Bereich mit Wärme und Kälte. ENGIE Energie ist Teil der global tätigen ENGIE Unternehmensgruppe, ein weltweit tätiger Energie- und Dienstleistungsanbieter mit Fokus auf nachhaltiger Energie. Mit dem Erwerb der Mehrheitsanteile der Nahwärme Kreuzstetten baut ENGIE seine Kundenbasis in Österreich weiter aus und unterstreicht seinen Willen zum Ausbau erneuerbarer Energien und der Fortbestand der nachhaltigen Wärmeversorgung in Kreuzstetten wird sichergestellt.

Der Gemeinderat hat dem Verkauf bereits zugestimmt. Auf Seiten der Gemeinde haben Bürgermeister Adolf Viktorik sowie PHH Rechtsanwälte unter Leitung von Annika Wolf den Deal verhandelt, ENGIE Energie wurde von KPMG (Hans Christian Mantler) und Puschner Spornbauer Rosenauer Rechtsanwälte OG beraten (Christian Berghofer) vertreten und beraten. *„Wir freuen uns, dass wir den Deal zwischen den beiden neuen Partnern, der Marktgemeinde Kreuzstetten und ENGIE Energie GmbH, erfolgreich abschließen und damit die Nahwärme in Kreuzstetten nachhaltig sichern konnten“*, so PHH Partnerin Annika Wolf.

Der Bürgermeister Adolf Viktorik zeigt sich ebenfalls sehr erfreut über den Abschluss dieses Deals: „Den Gemeindebürgern und mir liegt die Nahwärme sehr am Herzen und ich bin froh, dass wir in ENGIE Energie einen erfahrenen Partner finden konnten. „Sauberes Heizen“ ist in der Gemeinde schon seit Jahren ein wichtiges Ziel.“

www.phh.at

Foto: beigestellt